

Piotr Rachoń

schloss sein Studium an der Musikhochschule Warschau in den Fächern Klavier und Kirchenmusik mit Auszeichnung ab. Anschließend absolvierte er ein Aufbaustudium im Fach Orgel bei Prof. Andrzej Chorościński. Als Stipendiat des polnischen Ministeriums für Kultur und Kunst und der italienischen Regierung hatte er zudem die Möglichkeit zu einem Weiterentwicklungsstudium an der Accademia Chigiana in Siena.

Als Solist und Kammermusiker führten ihn seine Konzerte und Aufnahmetätigkeiten nach Polen, Litauen, Russland, Israel, Spanien, Tschechien, Dänemark, Italien, Deutschland und in die Türkei.

Piotr Rachońs Lehrtätigkeit erstreckt sich auf eine Musikschule sowie einen Lehrauftrag an der Kardinal-Wyszyński-Universität Warschau. In diesem Rahmen organisierte er 2007 eine wissenschaftliche Tagung, die dem polnischen Virtuosen und Komponisten Feliks Rączkowski gewidmet war. 2008 organisierte er zudem einen Meisterkurs für polnische Studenten in Italien über italienische Orgelliteratur und Orgelbau.

Seit 2004 ist Piotr Rachoń Mitglied der Kirchenmusikkommission des Erzbistums Warschau. Seit 2006 wirkt er zudem als erster Domorganist an der Warschauer St.-Johannes-der-Täufer-Kathedrale.

Ab August 2008 wird er auf Grund eines Stipendiums der Kościuszko-Stiftung ein Doktoratsstudium an der University of Houston (Texas) beginnen und dort auch als Assistent in der Orgelklasse von Prof. Robert Bates tätig sein.